

MAG Silver Corp. meldet Finanzergebnisse für das 1. Quartal

14.05.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 14. Mai 2024 - [MAG Silver Corp.](#) (TSX / NYSE American: MAG) ("MAG", oder das "Unternehmen") gibt die ungeprüften konsolidierten Finanzergebnisse des Unternehmens für die drei Monate bis zum 31. März 2024 ("Q1 2024") bekannt. Nähere Informationen zum ungeprüften verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss des Unternehmens für die drei Monate bis zum 31. März 2024 ("Q1 2024 Financial Statements") und zu den Erläuterungen und Analysen des Managements für die drei Monate bis zum 31. März 2024 ("Q1 2024 MD&A") finden Sie in den Einreichungen des Unternehmens im System for Electronic Document Analysis and Retrieval Plus ("SEDAR+") unter ([www.sedarplus.ca](#)) oder im Electronic Data Gathering, Analysis, and Retrieval ("EDGAR") unter ([www.sec.gov](#)).

Alle Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in Tausend US-Dollar ("US\$") angegeben (C\$ bezieht sich auf kanadische Dollar).

SCHLÜSSELHIGHLIGHTS (auf 100%-Basis, sofern nicht anders angegeben)

- MAG meldete für die drei Monate bis zum 31. März 2024 einen Nettogewinn von 14.895 \$ (0,14 \$ pro Aktie), der auf einen Ertrag aus Juanicipio (nach der Equity-Methode bilanziert) von 19.244 \$ und ein bereinigtes EBITDA Das bereinigte EBITDA, die gesamten Cash-Kosten, die Cash-Kosten pro Unze, die nachhaltigen Gesamtkosten, die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze und der freie Cashflow sind Nicht-IFRS-Kennzahlen; eine detaillierte Überleitung dieser Kennzahlen zu den Finanzberichten für das erste Quartal 2024 finden Sie im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" und in Abschnitt 12 der MD&A für das erste Quartal 2024. von 32.447 \$ zurückzuführen ist.

- Im ersten Quartal 2024 wurden bei Juanicipio insgesamt 325.683 Tonnen Erz mit einem Silbergehalt von 476 Gramm pro Tonne (g/t) verarbeitet (entspricht einem Silbergehalt von Der äquivalente Silberkopfgehalt und die äquivalente Silberproduktion wurden anhand der folgenden Preisannahmen berechnet, um Gold, Blei und Zink in einen "äquivalenten" Silberkopfgehalt und eine "äquivalente" Silberproduktion umzurechnen: 23 \$/oz Silber, 1.950 \$/oz Gold, 0,95 \$/lb Blei und 1,15 \$/lb Zink. von 713 g/t).

- Juanicipio erreichte im ersten Quartal 2024 eine Silberproduktion und eine äquivalente Silberproduktion von 4,5 bzw. 6,4 Millionen Unzen.

- Juanicipio erzielte eine solide Kostenleistung mit Cash-Kosten von 2,50 \$ pro verkaufter Unze Silber (8,66 \$ pro verkaufter Unze Silberäquivalent Die verkauften Unzen Silberäquivalent wurden anhand von Annahmen für den realisierten Preis berechnet, um Gold, Blei und Zink in verkaufta Unzen Silberäquivalent umzurechnen (Metallmenge, multipliziert mit dem Metallpreis, dividiert durch den Silberpreis). Q1 2024 realisierte Preise von \$23,73/oz Silber, \$2.112,27/oz Gold, \$0,92/lb Blei und \$1,08/lb Zink.

) und nachhaltigen Gesamtkosten von 6,11 \$ pro verkaufter Silberunze (11,22 \$ pro verkaufter gleichwertiger Silberunze3) im ersten Quartal 2024.

- Juanicipio erzielte einen starken operativen Cashflow von 42.521 \$ und einen freien Cashflow von 27.820 \$ im ersten Quartal 2024 nach Steuerzahlungen von 25.772 \$.

- Juanicipio zahlte im ersten Quartal 2024 insgesamt 17.459 \$ an Zinsen und Darlehensrückzahlungen an MAG zurück.

- MAG veröffentlichte am 27. März 2024 seinen aktualisierten technischen Bericht über Juanicipio, der eine solide Wirtschaftlichkeit mit einem Nettogegenwartswert nach Steuern von 1,2 Mrd. \$ über eine anfängliche Lebensdauer der Mine von 13 Jahren und einen durchschnittlichen jährlichen freien Cashflow von über 130 Mio. \$ aufweist. Die Mineralressourcen stiegen im Vergleich zur PEA von 2017 um 33 %, wobei die gemessenen und angezeigten Kategorien erheblich zunahmen. Die abgeleiteten Ressourcen wurden ebenfalls erweitert, was ein erhebliches kurzfristiges, hochgradiges Aufwärtspotenzial aufzeigt. Eine erste Schätzung der Mineralreserven von 15,4 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 628 g/t Silberäquivalent wurde gemeldet, was das wirtschaftliche Vertrauen stärkt. Da nur 5 % des Grundstücks erkundet sind, besteht nach wie vor erhebliches Explorationspotenzial, was auf ein hohes Potenzial für weitere

Entdeckungen hinweist.

- MAG gab eine Produktions- und Kostenprognose für das Jahr 2024 bekannt. Juanicipio wird voraussichtlich zwischen 14,3 Millionen und 15,8 Millionen Silberunzen produzieren und dabei zwischen 13,2 Millionen und 14,6 Millionen zahlbare Silberunzen zu nachhaltigen Gesamtkosten von 9,50 bis 10,50 \$ pro verkaufter Silberunze liefern. Juanicipio ist weiterhin auf dem Weg, die Prognosen für 2024 zu erreichen.

- Am 22. März 2024 erwarb das Unternehmen über sein Tochterunternehmen [Gatling Exploration Inc.](#) von Goldstake Explorations Inc. und Transpacific Resources Inc. für 5.000 C\$ 100 % des Goldstake-Grundstücks (das an den aktuellen Landbesitz angrenzt).

CORPORATE

- Das Unternehmen ist mit der Erstellung seines Nachhaltigkeitsberichts 2023 gut vorangekommen und unterstreicht damit sein kontinuierliches Engagement für Transparenz gegenüber seinen Stakeholdern, während es gleichzeitig einen umfassenden Überblick über die Verpflichtungen, Praktiken und Leistungen des Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ("ESG") für 2023 bietet. Ein Exemplar des Nachhaltigkeitsberichts 2022 von MAG und die MAG Silver 2022 ESG-Datentabelle sind auf der Website des Unternehmens unter <https://magsilver.com/esg/reports/> Informationen, die auf der Website des Unternehmens enthalten oder auf andere Weise zugänglich sind, einschließlich des Nachhaltigkeitsberichts 2022 und der MAG Silver 2022 ESG-Datentabelle, sind nicht Teil dieser Pressemitteilung und werden nicht durch Verweis in diese Pressemitteilung aufgenommen. verfügbar.

EXPLORATION

- Juanicipio:

- o Die Infill-Bohrungen bei Juanicipio wurden im Q1 2024 vom Untergrund aus fortgesetzt und zielen auf die Aufwertung der Mineralisierung in Gebieten ab, die kurz- bis mittelfristig abgebaut werden sollen. Im Q1 2024 wurden 11.271 Meter vom Untergrund aus gebohrt.
- o Die Oberflächenbohrungen konzentrierten sich auf die Erweiterung und Aufwertung der tieferen Zonen, und eine breitere regionale Exploration begann im April 2024.
- o Im Jahr 2024 plant Juanicipio, insgesamt 50.000 Meter zu bohren, davon 33.000 Meter unter Tage und 17.000 Meter an der Oberfläche.

- Deer Trail Projekt, Utah:

- o Am 29. Mai 2023 begann MAG mit einem Phase-3-Bohrprogramm, das sich auf bis zu drei Porphyro- "Hub"-Zielgebiete konzentriert, von denen man annimmt, dass sie die Quelle der Manto, Skarn, epithermalen Mineralisierung und umfangreichen Alteration im gesamten Projektgebiet sind, einschließlich der Zonen Deer Trail und Carissa. Ende 2023 beeinträchtigte ein früher Wintereinbruch den Beginn des dritten Porphyro- "Hub"-Ziels, das nun voraussichtlich 2024 gebohrt werden wird. Die beiden bisher abgeschlossenen "Hub"-Bohrungen umfassen insgesamt 2.738 Meter. Beide Bohrlöcher durchschnitten eine Alteration und Mineralisierung, wie sie an den Rändern von Porphyrsystemen zu erwarten ist. Folgebohrungen sind für den Sommer 2024 geplant.

- o Mit dem frühen Einsetzen des Schneefalls begannen im letzten Quartal 2023 und im ersten Quartal 2024 Phase-4-Bohrungen in tieferen Lagen, um die Entdeckung Carissa zu kompensieren und andere vielversprechende Ziele im Minengebiet Deer Trail zu erproben. Im Q1 2024 wurden bei Carissa 1.208 Meter gebohrt; die Ergebnisse stehen noch aus.

- Larder-Projekt, Ontario:

- o Im 1. Quartal 2024 wurden in Cheminis und Bear insgesamt 5.391 Meter gebohrt. Zu den getesteten Zielen gehören die abwärts gerichtete Erweiterung des hochgradigen Doppelknöchels in der Zone Bear East und die abwärts gerichtete Erweiterung der Minensequenz Cheminis South.
- o Cheminis Update: Weitere Bohrungen in der Minensequenz Cheminis South Cadillac-Larder Break (CLD") sind geplant, um die jüngsten Abschnitte zu erproben. Bohrloch GAT-24-026 durchteufte eine neue Zone auf der Nordseite des CLB innerhalb eines mit Fuchsit, Kieselerde und Albit umgewandelten Komatiits mit einem Gehalt von 3,9 g/t Gold auf 16 Metern mit zwei höhergradigen Ausläufern, die mit Albit-Dykes in Verbindung stehen (siehe Tabelle 1 unten).

o Bear Update: Unter Verwendung des aktualisierten Modells und unter Einbeziehung der aktualisierten Daten aus den jüngsten Bohrungen wurde die Zone Bear East erfolgreich um bis zu 1.100 Meter in die Tiefe erweitert. Das Bohrloch GAT-24-024NB durchschnitt eine Goldmineralisierung auf beiden Seiten der CLB, was entweder das Vorhandensein einer weiteren strukturellen Falle in der Tiefe oder die Fortsetzung der "Double Knuckle"-Zone an der Oberfläche bestätigt. Die Goldmineralisierung, die in der nördlichen Zone durchschnitten wurde, beinhaltet 9,4 g/t Gold auf 2,2 Metern innerhalb eines stark alterierten Komatiits mit Syenit-Intrusionen und 1,6 g/t Gold auf 4,2 Metern in der südlichen Zone innerhalb der südlichen eisenhaltigen Vulkanite (siehe Tabelle 1 unten). Bear East bleibt in alle Richtungen offen.

Tabelle 1: 2024 Lader-Bohrungen Highlights

Bohrung ID	Von (m)	Zu (m)	Länge (m)	Gold (g/t)	Lithologie	Ziel
GAT-24-024NB	1233.7	1244.0	10.3	2.3	Komatiite mit Syeniteinlagerungen	Nord
Einschließlich	1234.1	1236.3	2.2	9.4	Syenit	Nord
und	1415.5	1419.7	4.2	1.6	Südvulkanismus	Süd
GAT-24-026	1127.0	1143.0	16.0	3.9	Grüne Komatiite mit Albiteinschlüssen	Chen
Einschließlich	1134.3	1135.5	1.2	9.1	Grüner Komatiit mit Albiteinlagerungen	Chen
Einschließlich	1137.4	1139.0	1.6	8.1	Grüner Komatiit mit Albit-Dykes	Chen

JUANICPIO-ERGEBNISSE

Alle Ergebnisse von Juanicipio in diesem Abschnitt beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf 100%.

Operative Leistung

Die folgende Tabelle und die anschließenden Erläuterungen geben einen Überblick über die Betriebsergebnisse von Juanicipio in den drei Monaten bis zum 31. März 2024 und 2023, sofern nicht anders angegeben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75573/14052024_DE_MAG.001.png

(1) Die äquivalenten Silberhauptgehalte wurden anhand der folgenden Preisannahmen berechnet, um Gold, Blei und Zink in "äquivalente" Silberhauptgehalte umzurechnen: 23 \$/oz Silber, 1.950 \$/oz Gold, 0,95 \$/lb Blei und 1,15 \$/lb Zink (Q1 2023: 21,85 \$/oz Silber, 1.775 \$/oz Gold, 0,915 \$/lb Blei und 1,30 \$/lb Zink).

(2) Die zu zahlenden Unzen Silberäquivalent wurden anhand von Annahmen für realisierte Preise berechnet, um Gold, Blei und Zink in zu zahlende Unzen Silberäquivalent umzurechnen (Metallmenge, multipliziert mit dem Metallpreis, dividiert durch den Silberpreis). Q1 2024 realisierte Preise von 23,73 \$/oz Silber, 2.112,27 \$/oz Gold, 0,92 \$/lb Blei und 1,08 \$/lb Zink (Q1 2023 realisierte Preise von 22,93 \$/oz Silber, 1.959,50 \$/oz Gold, 0,94 \$/lb Blei und 1,43 \$/lb Zink).

In den drei Monaten bis zum 31. März 2024 wurden insgesamt 325.081 Tonnen Erz abgebaut. Dies entspricht einem Anstieg von 45 % gegenüber Q1 2023. Der Anstieg der geförderten Tonnagen bei Juanicipio ist auf den Betriebshochlauf der Mine in Richtung der Stabilitätsziele zurückzuführen.

In den drei Monaten bis zum 31. März 2024 wurden in der Anlage Juanicipio insgesamt 325.683 Tonnen Erz verarbeitet; in den nahe gelegenen Verarbeitungsanlagen Fresnillo und Saucito (zu 100 % im Besitz von Fresnillo) wurde kein Erz verarbeitet. Dies entspricht einer Steigerung von 47 % gegenüber Q1 2023. Der Anstieg der gefrästen Tonnage ist auf die Inbetriebnahme der Mühle in Juanicipio und deren Hochfahren auf die Nennkapazität im Laufe des Jahres 2023 zurückzuführen.

Der Silberkopfgehalt und der äquivalente Silberkopfgehalt für das in den drei Monaten bis zum 31. März 2024 verarbeitete Erz betrug 476 g/t bzw. 713 g/t (drei Monate bis zum 31. März 2023: 363 g/t bzw. 530 g/t).

Die Erzgehalte im ersten Quartal 2023 waren niedriger, da niedriggradige Inbetriebnahmehalden in der Anlage Juanicipio verarbeitet wurden. Die metallurgische Silberausbeute lag im Q1 2024 bei 89,1 % (Q1 2023: 87,0 %), was die laufenden Optimierungen in der Verarbeitungsanlage widerspiegelt.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die gesamten Cash-KostenDie gesamten Cash-Kosten, die Cash-Kosten pro Unze, die Cash-Kosten pro Unzenäquivalent, die nachhaltigen Gesamtkosten, die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze und die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unzenäquivalent sind Nicht-IFRS-Kennzahlen. Eine detaillierte Abstimmung dieser Kennzahlen mit den Finanzberichten für das erste Quartal 2024 finden Sie im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" weiter unten und in Abschnitt 12 der MD&A für das erste Quartal 2024. Die verkauften Unzen Silberäquivalent wurden unter Verwendung von Annahmen für den realisierten Preis berechnet, um Gold, Blei und Zink in verkaufte Unzen Silberäquivalent umzurechnen (Metallmenge, multipliziert mit dem Metallpreis, dividiert durch den Silberpreis). Q1 2024 realisierte Preise von 23,73 \$/oz Silber, 2.112,27 \$/oz Gold, 0,92 \$/lb Blei und 1,08 \$/lb Zink (Q1 2023: 22,93 \$/oz Silber, 1.959,50 \$/oz Gold, 0,94 \$/lb Blei und 1,43 \$/lb Zink), und die All-in Sustaining Costs ("AISC") von Juanicipio für die drei Monate bis zum 31. März 2024 und 2023.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75573/14052024_DE_MAG.002.png

Finanzielle Ergebnisse

Die folgende Tabelle enthält Auszüge aus den Finanzergebnissen von Juanicipio für die drei Monate bis zum 31. März 2024 und 2023.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75573/14052024_DE_MAG.003.png

Der Umsatz stieg in den drei Monaten bis zum 31. März 2024 um 72.207 \$, was vor allem auf ein um 179 % höheres Metallvolumen und 2 % höhere realisierte Metallpreise zurückzuführen ist.

Die höheren Umsätze wurden durch höhere Produktionskosten (9.409 \$) ausgeglichen, die auf höhere Umsätze und betriebliche Hochläufe im Bergbau und in der Verarbeitung zurückzuführen sind, einschließlich Lagerbewegungen in Höhe von 3.545 \$, sowie durch höhere Abschreibungen (14.083 \$), da die Mühle Juanicipio die kommerzielle Produktion erreicht hat und die Abschreibung der Verarbeitungsanlage und der dazugehörigen Ausrüstung im Juni 2023 beginnt. Die Betriebsmarge stieg um 21 % auf 52 %, was vor allem auf die betriebliche Hebelwirkung und die geringere Abhängigkeit von den nahe gelegenen Verarbeitungsanlagen von Fresnillo und Saucito zurückzuführen ist.

Die sonstigen Ausgaben stiegen um 2.159 \$, was vor allem auf höhere außerordentliche Bergbau- und sonstige Abgaben (872 \$) in Zusammenhang mit höheren Edelmetalleinnahmen aus dem Verkauf von Konzentraten sowie auf höhere Beratungs- und Verwaltungsausgaben (2.690 \$) zurückzuführen ist, da mit Beginn der kommerziellen Produktion ein Betreiberdienstleistungsvertrag (der "Betreiberdienstleistungsvertrag") in Kraft trat, der durch niedrigere Wechselkursverluste und sonstige Kosten (1.566 \$) ausgeglichen wurde.

Die Steuern stiegen um 20.980 USD aufgrund höherer steuerpflichtiger Gewinne im ersten Quartal 2024 und nicht zahlungswirksamer latenter Steuergutschriften im Zusammenhang mit dem Beginn der Nutzung von Anlagen und Ausrüstung im ersten Quartal 2023.

Im Werk Juanicipio verarbeitetes Erz (Basis 100%)

Drei Monate bis zum 31. März 2024 (325.683 Tonnen verarbeitet)

Zahlbare Metalle	Menge	Durchschnittlicher Preis	Betrag
		\$	\$
Silber	3.994.614 Unzen	23,73 pro Unze	94,810
Gold	8.904 Unzen	2,112 pro Unze	18,807
Blei	3.514 Tonnen	0,92 pro Pfund.	7,100
Zink	5.373 Tonnen	1,08 pro Pfund.	12,836
Kosten für Behandlung, Raffinierung und sonstige Verarbeitung (2)			(9,864)
Vertrieb			123,689
Produktionskosten			(36,787)
Abschreibung und Amortisation (1)			(22,038)
Bruttogewinn			64,864

(1) Die Untertagemine galt am 1. Januar 2022 als betriebsbereit, während die Aufbereitungsanlage in Juanicipio im Januar 2023 in Betrieb genommen und hochgefahren wurde und am 1. Juni 2023 den Status der kommerziellen Produktion erreichte.

(2) Beinhaltet die Kosten für die Lohnvermahlung aus der Verarbeitung von mineralisiertem Material in den Anlagen Saucito und Fresnillo für Q1 2023.

Die Verkaufs- und Behandlungskosten werden auf vorläufiger Basis verbucht und auf der Grundlage der endgültigen Analysen und Preisanpassungen gemäß den Abnahmeverträgen angepasst.

MAG FINANZERGEBNISSE - DREI MONATE BIS 31. MÄRZ 2024

Zum 31. März 2024 verfügte MAG über ein Betriebskapital von 72.833 \$ (31. Dezember 2023: 67.262 \$) einschließlich Barmitteln in Höhe von 74.683 \$ (31. Dezember 2023: 68.707 \$) und keine langfristigen Schulden. Außerdem verfügte Juanicipio zum 31. März 2024 über ein Betriebskapital von 107.088 \$, einschließlich Barmitteln in Höhe von 30.991 \$ (der Anteil von MAG beträgt 44%).

Der Nettogewinn des Unternehmens für die drei Monate bis zum 31. März 2024 belief sich auf 14.895 \$ (31. März 2023: 4.713 \$) oder 0,14 \$/Aktie (31. März 2023: 0,05 \$/Aktie). MAG verbuchte seine 44%igen Erträge aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Juanicipio in Höhe von 19.244 \$ (31. März 2023: 7.919 \$), die den 44%igen Anteil von MAG an den Nettoerträgen aus dem operativen Geschäft sowie die Darlehenszinsen aus den an Juanicipio gewährten Darlehen enthielten (siehe oben für den Anteil von MAG an den Erträgen aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Juanicipio).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75573/14052024_DE_MAG.004.png

NICHT-IFRS-MASSNAHMEN

Die folgende Tabelle enthält einen Abgleich der Cash-Kosten pro Silberunze von Juanicipio mit den Produktionskosten von Juanicipio auf 100 %-Basis (die nächstgelegene IFRS-Kennzahl), wie in den Anmerkungen zu den Finanzberichten für das erste Quartal 2024 dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75573/14052024_DE_MAG.005.png

(1) Da das dritte Quartal 2023 das erste vollständige Quartal der kommerziellen Produktion war, sind die Angaben zu den Gesamtkosten und die damit verbundenen Werte pro Einheit nicht direkt vergleichbar.

(2) Die Einnahmen aus Nebenprodukten beziehen sich auf den Verkauf von anderen Metallen, nämlich Gold, Blei und Zink.

(3) Die zu zahlenden Unzen Silberäquivalent wurden anhand der realisierten Preise berechnet, um Gold, Blei und Zink in zu zahlende Unzen Silberäquivalent umzurechnen (Metallmenge, multipliziert mit dem Metallpreis, dividiert durch den Silberpreis). Realisierte Preise für Q1 2024: 23,73 \$/oz Silber, 2.112,27 \$/oz Gold, 0,92 \$/lb Blei und 1,08 \$/lb Zink (Q1 2023: 22,93 \$/oz Silber, 1.959,50 \$/oz Gold, 0,94 \$/lb Blei und 1,43 \$/lb Zink).

Die folgende Tabelle zeigt einen Abgleich der AISC von Juanicipio mit den Produktionskosten und verschiedenen Betriebskosten von Juanicipio auf 100%-Basis (die nächstgelegene IFRS-Kennzahl), wie in den Erläuterungen zum Jahresabschluss für das erste Quartal 2024 dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75573/14052024_DE_MAG.006.png

(1) Da das dritte Quartal 2023 das erste vollständige Quartal der kommerziellen Produktion war, sind die Angaben zu den All-in Sustaining Costs und der All-in Sustaining Margin sowie die damit verbundenen Werte pro Einheit nicht direkt vergleichbar.

(2) Die zahlbaren Unzen Silberäquivalent wurden anhand der realisierten Preise berechnet, um Gold, Blei und Zink in zahlbare Unzen Silberäquivalent umzurechnen (Metallmenge, multipliziert mit dem Metallpreis, dividiert durch den Silberpreis). Realisierte Preise für Q1 2024: 23,73 \$/oz Silber, 2.112,27 \$/oz Gold, 0,92 \$/lb Blei und 1,08 \$/lb Zink (realisierte Preise für Q1 2023: 22,93 \$/oz Silber, 1.959,50 \$/oz Gold, 0,94 \$/lb Blei und 1,43 \$/lb Zink).

In den drei Monaten bis zum 31. März 2024 entstanden dem Unternehmen allgemeine Verwaltungskosten in

Höhe von 3.964 \$ (drei Monate bis zum 31. März 2023: 3.262 \$), in denen die Abschreibungskosten nicht enthalten sind.

Die dem Unternehmen zurechenbaren verkauften Silberunzen und die verkauften Silberäquivalentunzen für die drei Monate, die am 31. März 2024 endeten, betrugen 1.757.630 bzw. 2.475.862 (drei Monate, die am 31. März 2023 endeten: 880.429 bzw. 1.230.412), was zu zusätzlichen All-in-Sustaining-Kosten für das Unternehmen von 2 \$.26/oz bzw. 1,60 \$/oz (drei Monate bis 31. März 2023: 3,71 \$/oz bzw. 2,65 \$/oz), zusätzlich zu den in der obigen Tabelle angeführten All-in Sustaining Costs von Juanicipio.

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitung des EBITDA und des bereinigten EBITDA, die dem Unternehmen auf der Grundlage seiner wirtschaftlichen Beteiligung an Juanicipio zuzurechnen sind, zum Nettogewinn (die nächstgelegene IFRS-Kennzahl) des Unternehmens gemäß dem Jahresabschluss für das erste Quartal 2024. Alle Anpassungen werden abzüglich der geschätzten Einkommenssteuer ausgewiesen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75573/14052024_DE_MAG.007.png

(1) Da das dritte Quartal 2023 das erste vollständige Quartal der kommerziellen Produktion darstellt, sind die Angaben zum EBITDA und zum bereinigten EBITDA nicht direkt vergleichbar.

Die folgende Tabelle zeigt einen Abgleich zwischen dem freien Cashflow von Juanicipio und dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit auf 100%-Basis (die nächstgelegene IFRS-Kennzahl), wie im Anhang zum Jahresabschluss für das erste Quartal 2024 dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75573/14052024_DE_MAG.008.png

(1) Da das dritte Quartal 2023 das erste volle Quartal der kommerziellen Produktion darstellt, sind die Vergleichsdaten für den freien Cashflow von Juanicipio nicht direkt vergleichbar.

Qualifizierte Personen: Alle wissenschaftlichen oder technischen Informationen in dieser Pressemitteilung, einschließlich der erwähnten Untersuchungsergebnisse und Mineralressourcenschätzungen, basieren auf Informationen, die von oder unter der Aufsicht von Gary Methven, P.Eng., Vice President, Technical Services, und Lyle Hansen, P.Geo, Geotechnical Director, erstellt oder von diesen genehmigt wurden; beide sind "qualifizierte Personen" im Sinne von National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects .

Über MAG Silver Corp.

MAG Silver Corp., ist ein wachstumsorientiertes kanadisches Explorationsunternehmen, das sich auf die Erschließung hochgradiger Edelmetallprojekte auf dem amerikanischen Kontinent konzentriert. MAG entwickelt sich durch seine (44 %) Joint-Venture-Beteiligung an der Mine Juanicipio (4.000 Tonnen pro Tag), die von Fresnillo plc (56 %) betrieben wird, zu einem erstklassigen primären Silberbergbauunternehmen. Die Mine befindet sich im Fresnillo Silver Trend in Mexiko, dem weltweit führenden Silberbergbaulager, wo neben der Untertageproduktion und der Verarbeitung von hochgradig mineralisiertem Material auch ein erweitertes Explorationsprogramm durchgeführt wird, das auf mehrere äußerst viel versprechende Ziele abzielt. MAG führt auch mehrstufige Explorationsprogramme auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Deer Trail in Utah und dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Larder in der historisch ertragreichen Region Abitibi in Kanada durch.

Für weitere Informationen im Namen von MAG Silver Corp.

Kontakt

Michael J. Curlook
Vizepräsident, Investor Relations und Kommunikation
Telefon: (604) 630-1399-
Gebührenfrei: (866) 630-1399
E-Mail: info@magsilver.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die Toronto Stock Exchange noch die NYSE American haben die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser Pressemitteilung, die von der Geschäftsleitung erstellt wurde, überprüft oder übernehmen die Verantwortung dafür.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen, einschließlich jener, die sich auf die zukunftsgerichteten Finanzinformationen von MAG beziehen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze (im Folgenden zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet), einschließlich der "Safe Harbour"-Bestimmungen der Wertpapiergesetze der Provinzen, des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995, Abschnitt 21E des U.S. Securities Exchange Act von 1934 in seiner aktuellen Fassung und Abschnitt 27A des U.S. Securities Act. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf:

- Erklärungen, die sich auf die Aufrechterhaltung der Nennleistung von 4.000 Tonnen pro Tag bei Juanicipio beziehen;
- Aussagen, die sich auf unsere Erwartungen hinsichtlich Exploration und Bohrungen beziehen;
- Aussagen über die Produktionserwartungen und das Typenschild;
- Aussagen über zusätzliche Informationen aus zukünftigen Bohrprogrammen;
- geschätzte künftige Explorations- und Erschließungsarbeiten und entsprechende Ausgaben und sonstige Aufwendungen für bestimmte Arbeiten;
- der voraussichtliche Kapital-, Betriebskapital- und Umlaufkapitalbedarf von Juanicipio, einschließlich des Potenzials für zusätzliche Barabrufe;
- erwartete Vorteile durch zusätzliche Exploration;
- die erwarteten Ergebnisse der Bohrungen im Projekt Deer Trail;
- erwartete Ergebnisse aus dem Larder-Projekt in den Zonen Fernland, Cheminis und Bear;
- erwarteter Kapitalbedarf und Finanzierungsquellen; und
- sonstige künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Wenn in dieser Mitteilung Aussagen verwendet werden, die Vorhersagen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder künftige Leistungsergebnisse zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Ausdrücken wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Strategie", "Ziele", "projizieren", "potenziell" oder Abwandlungen davon), kann es sein, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "Ziele", "Projekt", "Potenzial" oder Abwandlungen davon oder die Aussage, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden "können", "können", "würden", "können" oder "werden", oder die Verneinung eines dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke), soweit sie sich auf das Unternehmen oder die Geschäftsführung beziehen, sollen zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen. Solche Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und unterliegen bestimmten bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und Annahmen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen, die naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen und wettbewerbsbezogenen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und von denen viele, was künftige Geschäftsentscheidungen betrifft, Änderungen unterworfen sein können. Zu den Annahmen, die den Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, gehören unter anderem: Die Fähigkeit von MAG, seine verschiedenen Explorations- und Erschließungsaktivitäten fortzusetzen, einschließlich der Zeitpläne für die Projektentwicklung, der rechtzeitige Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen, der Preis der produzierten Mineralien, die Kosten für Betriebs-, Explorations- und Erschließungsausgaben, die Auswirkungen der mexikanischen Steuer- und Rechtssysteme auf den Betrieb, die Fähigkeit von MAG, eine angemessene Finanzierung zu erhalten, der Ausbruch oder der drohende Ausbruch eines Virus oder einer anderen Seuche oder epidemischen Krankheit wird auf lokaler, nationaler, regionaler und internationaler Ebene angemessen bekämpft werden.

Obwohl MAG der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten, und viele Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich unter anderem: Rohstoffpreise; Änderungen der erwarteten Mineralproduktionsleistung; unerwartete Erhöhungen der Kapitalkosten oder Kostenüberschreitungen; Ausbeutungs- und Explorationsergebnisse; anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung;

allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen; Risiken im Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Finanzierung der Geschäftsaktivitäten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Fähigkeit des Unternehmens, die restriktiven Auflagen und finanziellen Verpflichtungen gemäß den Bedingungen der Cre dit Facility einzuhalten; die erwartete Nutzung der Kreditfazilität; Risiken im Zusammenhang mit der Erschließung von Juanicipio und der Minderheitsbeteiligung daran; Risiken im Zusammenhang mit den Eigentumsrechten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit dem Erhalt der erforderlichen behördlichen Genehmigungen; Pandemierisiken; Engpässe in der Lieferkette und allgemeine Kostenescalation im derzeitigen inflationären Umfeld, das durch den Einmarsch Russlands in die Ukraine und die Ereignisse im Zusammenhang mit dem Krieg zwischen Israel und Hamas noch verstärkt wird; Risiken im Zusammenhang mit den Finanz- und anderen Instrumenten des Unternehmens; Betriebsrisiken; Umweltrisiken; politische Risiken; Währungsrisiken; Marktrisiken; Inflationsrisiken bei den Kapitalkosten; Risiken im Zusammenhang mit Bauverzögerungen; das Risiko, dass Daten unvollständig oder ungenau sind; die Risiken im Zusammenhang mit den Beschränkungen und Annahmen in Bohrungen, technischen und soziökonomischen Studien, auf die man sich bei der Erstellung wirtschaftlicher Bewertungen und Schätzungen, einschließlich der PEA 2017, stützt; sowie jene Risiken, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens vom 27. März 2023 beschrieben sind, der im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca.

Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den hier beschriebenen abweichen. Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens beeinflussen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Aus den oben genannten Gründen sollten Anleger den zukunftsgerichteten Aussagen keine unangemessene Sicherheit beimessen und sich nicht auf sie verlassen.

Hinweis: Anleger werden dringend gebeten, die Angaben in den Jahres- und Quartalsberichten von MAG und anderen öffentlichen Unterlagen, die im Internet unter www.sedarplus.ca und www.sec.gov abrufbar sind, genau zu prüfen.

LEI: 254900LGL904N7F3EL14

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89682--MAG-Silver-Corp.-meldet-Finanzergebnisse-fuer-das-1.-Quartal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).